

Werbeaktion für Eisenman-Skulptur

Spenden sollen sprudeln

MÜNSTER. Während der Skulptur-Projekte 2017 war das Objekt „Sketch for a fountain“ der New Yorker Künstlerin Nicole Eisenman an der Kreuzschanze eines der beliebtesten Kunstwerke. Der Brunnen an der Promenade mit der originellen Figurengruppe begeisterte Besucher aus aller Welt ebenso wie die Münsteraner. Da viele Münsteraner den „Brunnen“ gerne dauerhaft an der Promenade sähen, bildete sich eine Initiative mit dem Ziel, diese Attraktion für Münster in Eigenregie der Bürger zu realisieren.

Das Problem: Für eine wetterfeste Version des ursprünglich vergänglichen Objektes müsste die Künstlerin den Brunnen nochmals in robusten Materialien ausführen. Kosten: Etwa 1,2 Millionen Euro. Die Hälfte soll eine Stiftung aus Großförderern aufbringen. Die übrigen 600 000 Euro will der Verein durch Spenden der Stadtgesellschaft finanzieren. Daran beteiligen sich bereits zahl-



Freuen sich über die großformatige Werbung: Die Initiatorinnen des Vereins „Dein Brunnen für Münster e. V.“ (v.l.) Sandra Silbernagel, Soetkin Stiegemeier-Oehlen und Dr. Maria Galen. Mit auf dem Bild (v.l.): Marc Thoms, Klaus Bleckmann, Nico Uphues und Georg Höing (als Vertreter der Firmengruppe Brück).

Foto: Bernhard Kils

reiche Partner. So hat zum Beispiel die Brauerei Pinkus eigens ein „Brunnenbier“ abgefüllt, die Vollwertbäckerei Cibaria backt „Brunnenbrötchen“, und die Fischbrathalle bietet Gerichte mit Brunnenkresse an.

Auch in der Firmengruppe Brück hat man sich Gedanken gemacht, wie das Kulturprojekt effektiv unter-

stützt werden kann. Schließlich waren Betriebe von Brück direkt an der Skulpturenausstellung beteiligt: Condor Gerüst konstruierte 2017 das Gerüst für das Objekt „Off OFD“ von Christian Odzuck an der Baustelle der ehemaligen Oberfinanzdirektion; gemeinsam mit „Licht & Werbetechnik Hermann Brück“ wurde in die-

sem Jahr eine Replik des Sandsteinadlers der 2007er-Ausstellung vor den Arkaden realisiert.

Die Wahl fiel auf ein XXL-Banner im Format acht mal fünf Meter, das an prominenter Stelle installiert wurde, um Münsteraner für die Aktion zu begeistern und zum Mitmachen zu motivieren. Seit Kurzem zielt das Transparent die Hausfassade an der Moltkestraße 24 und weist Autofahrer und Passanten auf die Arbeit des Vereins hin. Das Banner wurde von „Licht & Werbetechnik Brück“ kostenlos produziert und montiert. Die Fassade wurde von der Firma Bleckmann bereitgestellt. Um die Reichweite der Aktion zu erhöhen, stiftete die Firmengruppe zudem die Werbebeschriftung eines Oldtimers. Der Landrover aus den 60er-Jahren erhielt eine lebensgroße Alu-Figur auf der Ladefläche, die den Entwürfen von Nicole Eisenman nachempfunden wurde.